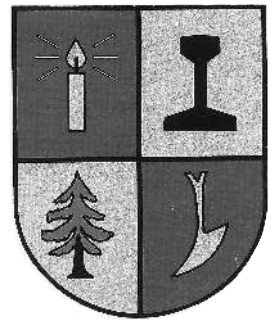


# Mitteilungsblatt



## der Gemeinde **Wülknitz**

mit den Ortsteilen Heidehäuser, Lichtensee, Peritz, Streumen, Tiefenau und Wülknitz

März 2016

Nr. 1/2016

### Liebe Einwohner(innen)

Die Erhaltung und Sanierung von Denkmälern steht im kommunalen Aufgabenkatalog sicher nicht an erster Stelle, noch dazu, wenn sie sich draußen auf dem Feld befinden. Straßenbau, Abwasserentsorgung, Kita, Feuerwehrwesen usw. gehören zu den vordergründigen Pflichten. Denkmäler sind Kür. Das heißt, erst wenn eine Gemeinde bei den Pflichtaufgaben weitestgehend im Soll liegt, kann sie sich den sogenannten freiwilligen Aufgaben zuwenden. Und wenn sich dazu die Chance einer hohen externen Finanzierung auftut. Diese bot sich, als der Bund im Vorjahr ein Denkmalsonderprogramm zur Erhaltung überregional bedeutsamer Objekte auflegte.



Als solche werden die 3 zwischen Streumen und Glaubitz weithin sichtbaren 10,80 m hohen Sandsteinsäulen vom Landesdenkmalamt Sachsen eingestuft. Sie kündeten von einem Mega-Event aus dem Jahr 1730, als der sächsische König August der Starke mit seinem gesamten Hofstaat und dem komplett neu ausgestatteten Heer (30.000 Mann) hier einen Monat lang Quartier bezog. Ziel war, den eingeladenen 47 europäischen Fürstenthäusern, allen voran Preußenkönig Friedrich I., die militärische Leistungsfähigkeit Sachsens zu demonstrieren. Die Obelisken als letzte historische Zeitzeugen waren die Eckmarkierungen des großen Manöverfeldes. Vor diesem Hintergrund wird deutlich, dass wir die Verantwortung für die Erhaltung wahrnehmen müssen. Abgestimmt mit der Gemeinde Glaubitz gelang uns endlich dieses lange anvisierte Vorhaben. Es wird Mitte des Jahres abgeschlossen werden können. Zum Streumener Dorffest Ende August wird das Zeithainer Lustlager eine Rolle spielen, wenn der Hofnarr Fröhlich, der damals zugegen war, mit einigen Anekdoten aufwarten wird.

**Ein schönes Osterfest und einen hoffnungsvollen Start in den Frühling wünscht Ihnen**

Ihr Bürgermeister

*Hannes Clauß*  
Hannes Clauß



## Beschlüsse des Gemeinderates und dessen Ausschüsse

### **Beschluss 01/2016**

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für die Grundstücke mit den Flnr. 34 und 38 der Gemarkung Streumen nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

### **Beschluss 02/2016**

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für die Grundstücke mit den Flnr. 698, 709, 711, 765, 817, 819, 836, und 837 der Gemarkung Lichtensee nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

### **Beschluss 03/2016**

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für die Grundstücke mit der Flnr. 586 der Gemarkung Peritz nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

### **Beschluss 04/2016**

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für die Grundstücke mit den Flnr. 1266/8, 1266/9 und 1266/10 der Gemarkung Lichtensee nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

### **Beschluss 05/2015**

Beschlussfassung zu den Schlussrechnungen zur Maßnahme „Beseitigung von Winterschäden an kommunalen Straßen in der Gemeinde Wülknitz“ der Firma Höptner Straßen- und Tiefbau e.K. aus Liebschützberg/OT Terpitz in Höhe von 24.496,96 Euro/Brutto und der Firma P+S Pflaster- und Straßenbau GmbH Wülknitz in Höhe von 12.187,67 Euro/Brutto.

### **Beschluss 06/2016**

Zustimmung zu den Gestattungsverträgen 1 (Errichtung WEB auf Flnr. 626 in Streumen) und 2 (Errichtung WEB auf Flnr. 892 Gemarkung Zeithain) über die Gewährung von Geh- und Fahrtrechten sowie von Leitungsrechten zwischen der Gemeinde Wülknitz und der Firma WEB Windenergie Betriebsgesellschaft Deutschland GmbH mit Sitz in Leer.

### **Beschluss 08/2016**

Zustimmung zur Erteilung des Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Antrag der WEB Windenergie Betriebsgesellschaft Deutschland GmbH auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung für Errichtung und Betrieb von zwei Windenergieanlagen vom Typ Vestas V-126 u. a. auf der Flnr. 626 der Gemarkung Streumen sowie Rückbau von vier Windenergie-Altanlagen als Repoweringprojekt im Windvorzugsgebiet Streumen.

### **Beschluss 09/2016**

Beschluss der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016.

## Informationen aus der Verwaltung

### Hauptamt

#### Friedhofsunterhaltungsgebühr Friedhof Tiefenau

Bitte beachten Sie, dass die Friedhofsunterhaltungsgebühr für den Friedhof Tiefenau bis zum 01.07.2016 im Bürgerbüro

Wülknitz oder Röderaue zu entrichten ist. **Sie bekommen keinen neuen Bescheid!**

Die Friedhöfe in Lichtensee, Wülknitz, Streumen und Tiefenau stehen in der Trägerschaft der Kirchgemeinde und werden von dieser abgerechnet.

Friedhofsverwaltung

Diehnelt

### Hundehaltung

Immer wieder kommt es zu Verunreinigungen durch freilaufende Hunde bzw. durch Nichteinhaltung der § 4 und 5 (Tierhaltung und Verunreinigung durch Tiere) der Polizeiverordnung der Gemeinde Wülknitz, die zum öffentlichen Ärgernis beitragen.

Jeder Hundehalter ist für sein Tier verantwortlich und sollte umweltschädliches Verhalten vermeiden.

### Auszug aus der Polizeiverordnung der Gemeinde Röderaue und der Gemeinde Wülknitz

#### § 4 Tierhaltung

- (1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht belästigt werden.
- (2) Der Tierhalter hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Tier im öffentlichen Verkehrsraum nicht ohne eine hierfür geeignete Aufsichtsperson frei herumläuft. Im Sinne dieser Vorschrift geeignet ist jede Person, der das Tier, insbesondere auf Zuruf, gehorcht und die zum Führen des Tieres körperlich in der Lage ist.
- (3) Das Mitführen von Hunden auf öffentlichen Spielplätzen ist untersagt.
- (4) Im öffentlichen Verkehrsraum sowie in Grün- und Erholungsanlagen gemäß § 2 Abs. 1 und 2 muss der Hundeführer den Hund an der Leine führen. Zudem müssen Hunde in größeren Menschenansammlungen einen Maulkorb tragen. Dies gilt generell bei Veranstaltungen mit volksfestähnlichen Charakter.
- (5) Der Halter von Raubtieren, Gift- oder Riesenschlangen sowie andere Tiere, die durch Körperkraft, Gift oder Verhalten Personen gefährden können, hat der Ortspolizeibehörde diesen Sachverhalt unverzüglich anzuzeigen.
- (6) § 28 der Straßenverkehrsordnung, § 121 des Ordnungswidrigkeitengesetzes sowie die Vorschriften des Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden und der dazu erlassenen Verordnung von dieser Regelung unberührt.

#### § 5 Verunreinigung durch Tiere

- (1) Dem Haltern und Führern von Tieren ist es untersagt, die Flächen i. S. § 2, die regelmäßig von Menschen genutzt werden, durch Tiere verunreinigen zu lassen.
- (2) Der Tierhalter bzw. -führer hat sein Tier von öffentlich zugänglichen Liegewiesen und Kinderspielplätzen fernzuhalten.
- (3) Die entgegen Abs. 1 und 2 durch Tiere verursachten Verunreinigungen sind von den jeweiligen Tierführern unverzüglich zu beseitigen.
- (4) Die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes sowie des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes bleiben von dieser Regelung unberührt.

Quelle: [www.gemeinde-wuelknitz.de](http://www.gemeinde-wuelknitz.de) siehe Ortsrecht

## Kämmerei

### Haushalt 2016

Auch in diesem Jahr bleiben die Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuern konstant. Kreditaufnahmen sind keine vorgesehen. Die Verschuldung kann damit weiter gesenkt werden und liegt zum Ende des Jahres voraussichtlich bei 152 EUR/Einwohner (Richtwert für eine zu hohe Verschuldung: <850 EUR/Einwohner).

Nachfolgend werden die finanziell bedeutsamsten Investitionen 2016/2017 kurz dargestellt (FM = Fördermittel):

2015/2016: Einige der 2015 geplanten Vorhaben konnten bis zum Jahresende noch nicht fertiggestellt werden. Die verbliebenen Mittel werden nach 2016 übertragen. Dies betrifft Buschgasse und Sanitärbereich Obergeschoss der Kita.

- 2016:
- Errichtung Sportgebäude mit Kegelbahn in Wülknitz (Planungsleistungen, 65 TEUR)
  - Erneuerung Straßenbeleuchtung in Peritz (50 TEUR)
  - Errichtung einer Sirene in Tiefenau (16 TEUR, FM 5 TEUR)
  - Ersatzbeschaffung von Schaukästen (10 TEUR)
  - Breitbandausbau (Planungsleistungen, 10 TEUR)

## Bauverwaltung

### Schulbushaltestelle



Die Schulbushaltestelle am Gemeindeamt wurde mit Beginn des 2. Schulhalbjahres rechtzeitig fertiggestellt und ist nun benutzbar. Die Haltestelle wurde von einem sächsischen Hersteller aus Neustadt für einen Preis von 10.047,17 Euro geliefert.

In den Vitrinen der Bushaltestelle finden Sie jetzt auch die amtlichen und allgemeinen Bekanntmachungen für die Gemeinde. Der Schaukasten vorm Gemeindeamt wurde entfernt.

### Wohngebiet am Fußweg

Die Straßenbauarbeiten inklusive Erneuerung der Beleuchtung im Wohngebiet „Am Fußweg“ sind inzwischen abgeschlossen. Die Beseitigung letzter Mängel wurde Ende Februar vor Ort besprochen.

## Gehölzpflege

Durch die Firma Jobst musste im Februar auf dem Friedhof Tiefenau ein großer Feldahorn gefällt werden, weil seine Standsicherheit nicht mehr gewährleistet war. Die untere Naturschutzbehörde gab dazu ihre Zustimmung.

Am Ziegeldamm werden im April Gehölzpflegearbeiten durch die Firma Jobst durchgeführt, um die Schäden des Orkans vom Juli 2015 zu beseitigen und die Verkehrssicherheit wieder herzustellen.

Das ebenfalls durch Baumbruch zerstörte Gelände der Ziegeldammbrücke wird/wurde durch die Metallbaufirma Poppe aus Spansberg repariert und von der Landestalsperrenverwaltung (Verursacher) bezahlt.

### Letzte Arbeiten am Pfarrhaus Streumen



**Ein Mitarbeiter der Firma Boberach beim Verlegen der alten Bodenfliesen im Flur des Pfarrhauses.**

Das Kirchenspiel Zeithain stellt der Gemeinde Wülknitz seit 2013 die Räume im Pfarrhaus Streumen zur gemeinschaftlichen Nutzung mit der Kirchengemeinde zur Verfügung. Über das Programm des Freistaates Sachsen „Barrierefreies Bauen“ wurde eine behindertengerechte Toilette eingebaut, 4 Innen- und die Haustür erneuert, Stufen beseitigt und das Pflaster im Außenbereich angehoben. (Kosten ca. 27 TEuro, davon 25 TEuro Förderung). Von den Mitarbeitern des Bauhofes wurde im Herbst das Nebengebäude neu verputzt. Im Pfarrgarten wurden im Winter durch Bauhofmitarbeiter alle Nadelgehölze gefällt und Brombeerbüsche gerodet. Der Garten ist als Streuobstwiese in der unteren Naturschutzbehörde gelistet, im Herbst sollen Obstbäume nachgepflanzt wurden.



### Bekanntmachung über die Durchführung der Nachschätzung

Im Jahr 2016 wird in der Gemarkung Peritz eine Überprüfung der Bodenschätzungsergebnisse nach § 11 BodSchätzG (Bodenschätzungsgesetz i. d. F. vom 20. Dezember 2007) durchgeführt.

Nach § 15 BodSchätzG haben Eigentümer und Nutzungsberechtigte das Betreten der Grundstücke zu gestatten und die erforderlichen Maßnahmen, insbesondere Aufgrabungen zu dulden. Diese Duldung gilt für die Vermessungsarbeiten, die zur Vorbereitung und Durchführung der Bodenschätzung notwendig sind und für die Schätzungsarbeiten selbst.

gez. Angelika Walther

Vertreterin der Vorsteherin, Finanzamt Meißen

### Obelisk

Von den 3 parallel sanierten Obelisken gehört einer zur Gemeinde Wülknitz, zwei zur Gemeinde Glaubitz. Der Streumener war am meisten beschädigt, sodass die oberen beiden Teile abgebaut und in der Werkstatt der Firma Witschel



in Großenhain aufgearbeitet wurden. Die aufgesetzte Kanonenkugel mit Flamme (1,40 m) wurde nach dem nur in Streumen vorgefundenen Teilen nachgefertigt. Die Originale werden Eigentum der Gemeinde und im Foyer des Gemeindeamtes ausgestellt. Offen ist nur noch die Gestaltung des Hügels. Die Originalpläne Pöppelmann's zeigen den Belag mit Sandsteinplatten. Schürfungen in Streumen nach Beseitigung des Strauchwerkes zeigen jedoch Granitsteine. Über die Ausführung entscheiden Planer und Denkmalbehörde im April.

Die Gesamtkosten für unseren Obelisken belaufen sich auf voraussichtlich 114 TEuro, wovon 45 % vom Bund und 45 % vom Freistaat Sachsen getragen werden.



### Neues Sportgebäude – Kegelbahn

Für den hierfür ausgeschriebenen Architektenwettbewerb hatten sich ca. 23 Architekturbüros beworben, wovon 15 ausgelost wurden. Diese erarbeiten derzeit ihre Vorschläge. Eine Wettbewerbsjury bestehend aus 3 externen Fachpreisrichtern und 2 Sachpreisrichtern (Herr Straßburger, Herr Weser) wird am 26. April die vier besten Wettbewerbsbeiträge auswählen und den Sieger ermitteln. Alle Wettbewerbsbeiträge werden vom 29.04. - 02.05. im Mehrzweckgebäude öffentlich ausgestellt. **Zur Ausstellungseröffnung am Freitag, dem 29.04. um 18:00 Uhr sind alle Bürger der Gemeinde recht herzlich eingeladen.**

### Servicetage des Finanzamtes Meißen in Riesa 2016

Die Servicetage finden im Verwaltungsgebäude des Landratsamtes Meißen in 01589 Riesa, Heinrich-Lorenz-Straße 1 jeweils donnerstags, am 28.04., 12.05., und 26.05.2016 von 8.30 - 18.00 Uhr statt.

Es werden nur folgende Leistungen angeboten: Ausgabe von Vordrucken und Broschüren, Annahme von Steuerklärungen, Lohnsteuerermäßigungsanträgen, Anträge zur Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale

### Notrufnummern der Regionalliektstelle Dresden

#### Hilfessuchen der Bevölkerung

Dienst	Rufnummer	Anmerkung
Notruf	112	Feuerwehr und Rettungsdienst
Leitstellenruf priorisiert	(0351) 19296	Hausnotruf, Notfallverlegungen
Krankentransport	(0351) 19222	Planbare Transporte
Brandmeldeanlagen	(0351) 50121 4111	Revisionen
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117	Während der Dienstzeiten
Allgemeine Einwahl	(0351) 50121 0	
Faxeingang Gehörlose	(0351) 8155 130	
Faxeingang	(0351) 8155 154	

### Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsprechttag in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Die Sächsische AufbauBank – Förderbank – (SAB) bietet am **12. April 2016** im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen für Existenzgründer und Unternehmen vor Ort an. Der Beratungstag findet in den Räumen der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (01662 Meißen, Neugasse 39/40 – 1. Stock) **von 9:00 bis 16:00 Uhr** statt.

Eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03521/47608-0 ist erforderlich. Ebenso können Sie eine E-Mail an [post@wrm-gmbh.de](mailto:post@wrm-gmbh.de) mit Ihrem Terminwunsch senden.



Wirtschaftsförderung  
Region Meißen GmbH

Eine individuelle Beratung empfiehlt sich besonders für Existenzgründer und junge Kleinunternehmen. Ebenso informiert die SAB über Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die Investitionen planen. Falls Sie als Unternehmer planen, Ihre Mitarbeiter zu qualifizieren, helfen Ihnen Informationen über die Programme aus dem Europäischen Sozialfonds.

Zur optimalen Vorbereitung eines Beratungsgesprächs wird darum gebeten, die „Vorabinformation“ auszufüllen und sie an die nachfolgende E-Mail-Adresse bis spätestens **8. April 2016** zu übermitteln (E-Mail: dominic.schroeter@sab.sachsen.de oder post@wrm-gmbh.de). Das Formular „Vorabinformation“ finden Sie auf der Webseite der WRM GmbH: <http://www.wirtschaftsregion-meissen.de/> in der Rubrik Aktuelles / Veranstaltungen.

**Preis: kostenfrei, Anmeldefrist: 8.4.2016**

## Asyl

Sie heißen Dana, Hassan, Hossein, Maysam, Mostafa, Nijad, Reza und Sami. Die ersten 8 Geflüchteten, die unsere Gemeinde aufgenommen hat, kommen aus dem Iran, sind zwischen 19 und 41 Jahre alt und wohnen in Streumen, Dorfstraße 38. Wie ihre Chancen auf Anerkennung stehen, kann unsererseits nicht beurteilt werden. Der Iran ist als unsicheres Herkunftsland eingestuft. Wer sich über die Zustände dort informieren möchte, googelt bitte selbst im Internet.

Die Mitglieder unseres Arbeitskreises „Asyl“ haben sich Anfang März erstmals mit den neuen Dorfbewohnern getroffen, um nicht nur über sie, sondern mit ihnen zu sprechen. Mit Hilfe einer Übersetzerin sowie Händen und Füßen gelang das fürs Erste recht gut. Wir sahen Fotos aus dem Schlauchboot, von ihren Kindern oder Frauen zu Hause, hörten von ihren Hoffnungen, erlebten offene freundliche Gesichter und dankbare Gesten.

Frau Sandig gibt erste Deutschstunden, bis vielleicht ein Integrationskurs beginnt. Wir haben ihnen das Fußballspielen in der Turnhalle und auf dem Sportplatz in Wülknitz ermöglicht. Sportkleidung hat die ESV zur Verfügung gestellt.

Private Vermieter und die Gemeinde haben folgende weitere Unterkünfte an die Ausländerbehörde gemeldet, um der kommunalen Mitwirkungspflicht bei der Unterbringung von Geflüchteten nachzukommen:

- Streumen, Dorfstraße 38
- Streumen, Dorfstraße 39
- Wülknitz, Bahnhofstraße 18
- Wülknitz, An der Gartenanlage 7
- Wülknitz, Bahnhofstraße 31

Mit weiteren Belegungen ist in Kürze zu rechnen, falls nicht zwischenzeitlich schon geschehen.

Mitglieder Arbeitskreis Asyl: Hannes Clauß, Almut Poser, Allmut Sandig, Kerstin Schneider, Sigrune Walter, Marco Wermann

Wer die Arbeit des Arbeitskreises unterstützen möchte, kann uns das gern signalisieren.

Hannes Clauß

## Bürgerwindrad-Fest

Die [egNEOS](http://egneos.de) lädt alle interessierten Bürger und besonders die Anwohner zu unserem Windradfest Vor-Ort in Streumen ein. Wir stellen unsere Energiegenossenschaft und unser größtes Projekt – das erste Bürgerwindrad Sachsens vor. Höhepunkt des bunten Programms wird eine technische Führung zur Windenergieanlage sein, bei der ausgewählte Mitglieder bis zur Gondel unseres Bürgerwindrads steigen können. Die Besucher erhalten zudem Informationen zur persönlichen Beteiligung am Bürgerwindrad.

**Treff: Samstag, 30. April 2016 von 14:00 - 16:00 Uhr im Windpark Streumen**

**Unser Bürgerwindrad – Beteiligen Sie sich!**

Knapp zwei Jahre nach Gründung unserer Energiegenossenschaft speiste unser Bürgerwindrad NEOS WIND1 in Streumen den ersten Strom ins Netz. Darüber haben wir uns riesig gefreut! Trotzdem können sich alle Bürgerinnen und Bürger noch bis zum 31.12.2016 an der Wind-Energie-Anlage beteiligen. Eine Beteiligung ist ab 500 Euro (ein Baustein) möglich. Nähere Informationen unter [www.egneos.de](http://www.egneos.de)

## Kita Streumen

### Fasching in der „Spielburg“ Streumen

„Wir machen Musik“ lautete dieses Jahr das Motto zur Faschingsparty in der „Spielburg“. Nachdem alle Kinder gemeinsam im großen Foyer des Hauses gefrühstückt hatten, ging es auf große Entdeckungstour durch die Gruppenräume. Dort standen den Kindern verschiedenste Instrumente, wie zum Beispiel eine Pauke, ein großes Keyboard, mehrere Becken und Xylophone zur Verfügung. Des Weiteren nutzten die Kinder mit viel Spaß und Freude ihre selbst gebastelten Rasseln, die sie extra mit viel Engagement und Ausdauer für diesen Tag herstellten.



Anschließend sorgte eine Kinderpolonaise durch das gesamte Haus für großartige Stimmung. Die Kinder lachten, sangen, tanzten und jauchzten vor Freude. Für den kleinen Appetit zwischendurch konnten die Kinder und Erwachsenen am Naschbuffet zusätzlich ihre Energiespeicher wieder auffüllen. Die große Überraschung und der Höhepunkt des Tages war Frau Michael aus Peritz mit ihrer Ukulelengruppe. Sie spielten für die Kinder lustige Lieder, die sie auch mitsingen

konnten. Großer Dank gilt dieses Jahr auch wieder den Mitgliedern des Elternaktives, die uns fleißig unterstützt haben und für den Faschingstag eine Pinata bastelten. Diese wurde mit viel Kraft von den Kindern zerschlagen und deren Inhalt anschließend gerecht aufgeteilt. Zum Abschluss zauberte Frau Buhler mit einem Zauberlehrling aus einer großen Zauberkiste Mundharmonikas für alle Kinder, die sie als Geschenk mit nach Hause nehmen durften. Mit viel Tanz zu „Rucki Zucki“, allerlei neuen Erlebnissen und spannenden Kostümvorstellungen ging ein herrlicher Faschingstag in der „Spielburg“ Streumen zu Ende.

Erzieherin Linda Grötschel

## Fleißige Helfer für die Kinder der „Spielburg“ Streumen

Seit Januar 2016 wird im Kreativraum mit den Vorschulkindern wieder an der Werkbank gesägt, genagelt und geschliffen. Dank der Hilfe von Herrn Altmann und Frau Kose entstehen lustige Tausendfüßler und dekorative Bilderrahmen. Hier zeigt sich wie geschickt Kinder im Vorschulalter schon mit Werkzeug umgehen können und wem es von den Kindern besonders viel Spaß macht.



Aber nicht nur im handwerklichen Bereich unterstützen Helfer die Erzieherinnen auch im Kennenlernen der Umwelt haben wir durch die Organisation von Herrn Bothmann tolle Aktivitäten. So waren die Kinder der Vorschulgruppe im Krankenhaus in Riesa. Dort besuchten sie die Teddybär Klinik. In diesem Angebot soll den Kindern die Angst vor dem



Krankenhaus genommen werden und die Kinder lernen spielerisch verschieden Behandlungsgeräte kennen. Das Team der Teddybär Klinik Riesa gestaltet diesen Besuch sehr interessant und einfühlend.

Am 4.3.2016 kam Herr Karsche vom NABU Projekt wieder in die „Spielburg“ Streumen. Er wanderte mit der Vorschulgruppe durch Feld und Wald und berichtete interessante Dinge über den Wolf. Unser Haus ist von den Kindern mit vielen Basteleien schon für das Osterfest geschmückt. Wir werden das Osterfest mit einem großen Frühstücksbuffet und unserem traditionellen Osterspaziergang feiern. Alle Kinder und Erzieherinnen freuen sich schon darauf. Bleibt nur die Frage ob wir mit dem Weidenkorb oder mit dem Schlitten Ostereier suchen gehen.



*Das Team der „Spielburg“ Streumen wünscht allen Lesern ein schönes und gesundes Osterfest.*

## Feuerwehr

### Wechsel an der Spitze der Ortsfeuerwehr Lichtensee

Zum letzten Mal stand Andreas Hausmann bei der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Lichtensee am Rednerpult um den Rechenschaftsbericht für das Jahr 2015 vorzutragen. Auf 6 erfolgreiche Einsätze und drei Einsatzübungen konnte zurückgeblickt werden. Die Atemschutzstatistik sieht mit 8 Geräteträgern im Vergleich zu vergangenen Jahren sehr gut aus. Sorge bereitet nach wie vor die Abteilung Nachwuchs, momentan werden nur noch drei Kameraden in der Jugendfeuerwehr geführt. Die Alters- und Ehrenabteilung bekam mit Gerhard Schröfel und Werner Richter Zuwachs – beide genießen nun ihren verdienten Ruhestand, wobei Werner Richter mit der Leitung der Altersabteilung bereits eine neue Aufgabe übernommen hat.



Für die in 2015 absolvierten Lehrgänge wurden Frank Bitriol zum Löschmeister und Maik Apitz zum Brandmeister befördert. Das Ehrenkreuz des Landes Sachsen in Bronze für 10 Jahre aktiven Dienst erhielt Robert Bölke, das Ehrenkreuz in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst verdiente sich Jan Günther und die Ehrung für 30 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr bekam Kamerad Jürgen Baude.

Mit derzeit 24 aktiven Kameraden übergibt Andreas Hausmann den Posten des Ortswehrleiters ab sofort an Maik

Apitz. Er versichert, dass er der Feuerwehr weiter mit Rat und Tat zur Seite steht und gerne auch weiterhin Ausbildungsmaßnahmen übernimmt. Andreas, für die geleisteten 17 Jahre an der Spitze unserer Feuerwehr gebührt dir der Dank deiner Kameraden der aktiven Abteilung, der Jugendfeuerwehr, sowie der Alters- und Ehrenabteilung. Ich bin überzeugt, dass wir auch in Zukunft konstruktiv zusammenarbeiten werden.

Maik Apitz

## Elbe-Röder-Dreieck

### Neue Auswahlrunde für LEADER-Förderung im Elbe-Röder-Dreieck gestartet

Die erste Auswahlrunde für Vorhaben, die im Jahr 2016 eine Förderung über LEADER erhalten möchten, ist am 11.01.2016 gestartet.

Für die Auswahlrunde steht ein Fördermittelbudget in Höhe von insgesamt 800.000 Euro zur Verfügung. Das Budget ist auf fünf Vorhabenaufträge verteilt. Die Förderanträge zu den Aufrufen können bis zum **04.04.2016** beim Regionalmanagement eingereicht werden.

Die Entscheidung zur Förderwürdigkeit der eingereichten Vorhaben wird vom Koordinierungskreis Elbe-Röder-Dreieck anhand von Auswahlkriterien getroffen. Die entsprechende Sitzung findet am 28.4.2016 statt.

Die fünf vollständigen Vorhabenaufträge finden Sie unter [www.elbe-roeder.de/foerderung](http://www.elbe-roeder.de/foerderung). Bitte reichen Sie nur vollständige Unterlagen ein und orientieren Sie sich an den Vorhabenauswahlkriterien.

Für Rückfragen und Beratungen stehen Ihnen Frau Schober und Frau Vetter vom Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck unter Tel. 035265/51270 oder Mail: [rm@elbe-roeder.de](mailto:rm@elbe-roeder.de) zur Verfügung.

### „HAUSGEMACHT – der Markt im Elbe-Röder-Dreieck“

Am Sonntag, dem 12. Juni 2016, lädt der Elbe-Röder-Dreieck e.V. zum 6. Regionalmarkt „HAUSGEMACHT – der Markt im Elbe-Röder-Dreieck“ ein.



Auf dem Dorfanger Spansberg und rund um die Gaststätte „Zum Wilden Bären“ erwarten die Gäste von 10 - 18 Uhr kulinarische Spezialitäten sowie Kunst und Handwerk heimischer Erzeuger und Künstler. Gemeinsam organisiert mit dem Team des „Wilden Bären“ und dem Heimatverein „Rödertenne“ Spansberg e.V. wird es neben regem Händlertreiben auch ein buntes und abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt geben.

Wir möchten hiermit auch Hobbykünstler einladen, Ihre Arbeiten am 12. Juni in Spansberg zu präsentieren.

Interessierte Aussteller, Händler und Künstler können sich noch bis 16.04.2016 beim Elbe-Röder-Dreieck e.V. bei Frau Vetter unter Tel. 035265/51203 oder [vetter@elbe-roeder.de](mailto:vetter@elbe-roeder.de) melden.

## Radeltour zum Tag der Schlösser, Parks & Gärten am 29. Mai 2016 „Sächsisch-Preußische Grenztour zwischen Röderau und Grödener Berge“

Die Röderau und die Grödener Berge sind naturbelassene Landschaftsinseln zwischen den Industriezentren in Sachsen und Brandenburg. Die 45 km lange geführte Radeltour führt entlang der Grenze zwischen den ehemaligen Königreichen Preußen und Sachsen zum „Heideberg-Aussichtsturm“, auf Brandenburgs höchsten Berg (201,4 m) und durch die Wald- und Teichgebiete der Röderau.

Unterwegs erlebt der Radler Zeugnisse barocker Baukunst in Zabeltitz und Tiefenau und die ökologische Fischerei im Röderau-Gebiet.

Abfahrt: 29.05.2016, 10 Uhr,  
Barockgarten Zabeltitz (Palais)

Mittagsimbiss: Mittagsimbiss in Gröden (Selbstzahler)

Ende: Barockgarten Zabeltitz (Palais) ca. 17 Uhr

Der Teilnehmer zahlt 15,- EUR Beitrag. Gegen eine Gebühr von 25,- EUR kann ein E-Bike (Pedelec) ausgeliehen werden. Speisen und Getränke sind selbst zu zahlen. Die Tour wird durch den Kreisrad- und Wanderwegewart Wolf-Rüdiger Meyer geführt.

Die Anmeldung ist erwünscht unter [www.rad-event-moritzburg.de](http://www.rad-event-moritzburg.de) oder Tel. 0172 3500301 bei Wolf-Rüdiger Meyer.

### Busreise zu den Schlössern, Parks und Gärten der Region Dresden – jetzt Gutscheine sichern

#### Das Highlight des Tages der Parks und Gärten am 29. Mai 2016

Für den 8. Tag der Parks und Gärten der Region Dresden wird es in diesem Jahr **DREI** geführte Busreisen zu den schönsten Schloss-, Park- und Gartenanlagen der Region geben. Jede der Touren steht unter einem Thema.

Da gibt es Tour „**Barocker Glanz in kleinen Dörfern**“ bei der die wunderbaren Schloss und Parkanlagen in Diesbar-Seußlitz, Zabeltitz, Walda und in Schönfeld zu besuchen sind. Jede Anlage hat seine eigene traumhafte, zum Teil auch leidvolle Geschichte zu erzählen. Eigen haben sie alle, dass sie mit viel Liebe und Engagement von Vereinen und Privatpersonen betrieben und für Gäste attraktiv gehalten werden.

„**Aus dem Dornröschenschlaf erweckt**“ sind die Schlösser Lauterbach, Oberau und Hermsdorf. Im Jahrestakt wird restauriert, ausgegraben, renoviert und neu gemacht. Jedes Jahr entdeckt man diese Kleinodien neu. Ein Traum für jeden der das Wachsen und werden begleiten kann. Jährlich eine neue interessante Spezialität für den Gartenliebhaber hält auch die Staudengärtnerei Stübler bereit.

#### „Gartenbilder – Bilderbuchgärten“

Was man aus einer alten Schlossgärtnerei werden kann oder vor welchen großen Plänen der Park in Bischheim steht erfährt man auf dieser Tour.

Wer die unglaubliche Blütenpracht von Rhododendren und Azaleen liebt, ist hier ebenfalls richtig. Tauschen Sie sich aus mit Experten und Fachleuten und treffen sie beeindruckende Persönlichkeiten der Region, die mit viel Liebe die Parkanlagen erhalten und gestalten. Besucht wird das Bibelland in Oberlichtenau, der Park in Bischheim, der Hutberg in Kamenz sowie die Rhododendrongärtnerei in Grüngräbchen.

Um möglichst viel Gäste auch aus dem Elbland in die Region zu locken, werden Zustiegsmöglichkeiten zu den Touren

auch in **Riesa, Nünchritz, Coswig, Radeburg, Kalkreuth und Großenhain** angeboten. Für die Tour „Gartenbilder – Bilderbuchgärten“ ist der Zustieg auch in Königsbrück möglich.

Der Reisepreis von 37,- bzw. 35,- EUR pro Person beinhaltet alle Eintritte, die Busreise sowie eine kompetente Reisebegleitung. Die Touren sind jeweils als Ganztagestouren geplant, die um ca. 17 Uhr mit der Ablieferung der Gäste im Heimatort endet.

Als ideales Geschenk aus der Region sind die Touren jeweils als Gutscheine bei der Reiseagentur Kretzschmar erhältlich.

#### **Buchung & Informationen & Angabe des Zustiegswunsches Reiseagentur Kretzschmar**

Großenhainer Straße 44, 01561 Kalkreuth

Tel. 03522/310113, [service@busreise-kretzschmar.de](mailto:service@busreise-kretzschmar.de)

Allen Informationen zu den Programmen in den Parks sind der Programmbroschüre zu entnehmen. Diese ist ab sofort in allen Touristinformationen oder beim Regionalmanagement des Dresdner Heidebogen bzw. Elbe-Röder-Dreiecks erhältlich.

Im Internet sind alle Angaben bereits jetzt unter [www.heidebogen.eu/gartenkultur](http://www.heidebogen.eu/gartenkultur) abrufbar.

**Informationsmaterial** – Fotomaterial sowie alle Werbematerialien zum Tag der Schlösser, Parks und Gärten stellen wir Ihnen unter diesem Link <http://ge.tt/4rchQ4W2> bereit.

Anja Schober

Elbe-Röder-Dreieck e.V. / Regionalmanagement

### **Sozialberatung des ASB Ortsverband Riesa e.V.**

Mit der Sozialberatung in Gröditz, Meißen und Großenhain bietet der ASB soziale Beratung, Betreuung und Begleitung für Personen, deren wirtschaftliche Lage aus besonderen Gründen zur Notlage geworden ist. Vielfältigste Tätigkeiten werden dabei erbracht, wie z. B. das Ausfüllen von Anträgen jeglicher Art, Erstellen von Schreiben an Ämter und Behörden, Hilfe bei der Wohnungssuche und bei Mietproblemen, Hilfe bei häuslicher Gewalt, Hilfe bei Alltagsproblemen, bei der Wiedereingliederung von Strafgefangenen, Zusammenarbeit mit Krankenkassen, Hilfe bei Mobbing am Arbeitsplatz, Zusammenarbeit mit dem Jugendamt bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung und vieles mehr.

Ansprechpartner für unsere Gemeinde ist Frau Fichtner in der Sozialberatung in Gröditz, Bahnhofstraße 20, Telefon 035263 43340. Öffnungszeiten sind Montag und Donnerstag, 9.00 - 11.00 Uhr und Dienstag, 9.00 - 11.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr. Hier kann auch der Tafelausweis für die Gröditzter Tafel beantragt werden.

### **Kirchgemeinde Streumen**

#### **Liebe Leserinnen und Leser,**

wenn Sie diesen Text lesen werden, ist schon wieder **Ostern** oder es steht kurz bevor. Die Kreuzigung und die Auferstehung Jesu sind für Eltern schwerer zu erklären als das Weihnachtsfest. Doch was, wenn die Kleinen fragen? Der Tübin-

ger Professor für Religionspädagogik Biesinger sagt das so: „Jesus kam nach seinem Tod wieder zu Gott, durch die Auferstehung. Ich glaube, dass Jesus auch uns in der Stunde unseres Todes in die göttliche Welt begleitet. Der tote Körper bleibt hier, auf der Erde, aber der göttliche Funke in jedem geht in die neue Welt Gottes. Die Eltern haben ihren Kindern das Leben geschenkt, aber Gott hat jedes Kind gewollt und ihm von sich einen Lichtfunken mitgegeben. Dieses göttliche Licht kehrt bei der Auferstehung zurück zu Gott.“ (Quelle FAZ)

Oder soll man es besser mit den Worten sagen, die der Gründer einer großen Heil- und Pflegenstalt in Bielefeld vor rund 150 Jahren formuliert hat:

„Im Lichte der Ostersonne bekommen die Geheimnisse der Erde ein anderes Licht.“

Wir als Kirchgemeinde wollen darüber informieren, dass es im Juni mit der **Sanierung der Kirche in Streumen** losgehen soll. Die sächsische Landeskirche hat die große Summe von 210.000 Euro dafür bereitgestellt, auch die Kommune beteiligt sich dankenswerter Weise mit 10.000 Euro, von dem Programm ILE werden wir hoffentlich mit 80.000 Euro unterstützt, die kleine Kirchgemeinde hat fast 10.000 Euro dafür gespart – aber das alles reicht noch nicht für das Bauvorhaben. Helfen Sie uns bitte durch Spenden, denn wir müssen noch mindestens 14.000 Euro aufbringen! Wundern Sie sich also bitte nicht, wenn wir als Geldsammler für die Kirchensanierung Streumen bei Ihnen klingeln!

In unserer Kommune wohnen nun die ersten **Flüchtlinge** aus dem Iran. Wir hoffen sehr und rufen als Kirchgemeinde dazu auf, dass sie bei uns gut behandelt werden. Es ist in Ordnung, wenn jeder von uns seine eigene politische Meinung hat, auch darüber, ob die Politik der Bundesregierung gut oder schlecht ist. Es wäre aber keinesfalls in Ordnung, wenn Fremde unter uns Ablehnung oder gar Hass erfahren würden. Wir würden uns damit nur selber beschädigen.

Ihnen allen eine frohe Osterzeit!

Ihr Heiner Sandig

### **Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen**

#### **Karfreitag, 25.03.2016**

15.00 Uhr Musik und Texte zur Sterbestunde Jesu in Tiefenau

#### **Ostermontag, 28.03.2016**

10.00 Uhr Fest- und Familiengottesdienst mit Agapemahl und Chor in Peritz, anschließend Ostereiersuchen

#### **Quasimodogeniti, 03.04.2016**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Colmnitz

#### **Miseriakordias Domini, 10.04.2016**

10.15 Uhr Gottesdienst in Wülknitz

#### **Jubilate, 17.04.2016**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Streumen mit Chor

#### **Kantate, 24.04.2016**

10.15 Uhr Gottesdienst in Lichtensee

#### **Sonnabend, 30.04.2016**

13.30 Uhr Gottesdienst mit Einsegnung zur Goldenen Hochzeit Ehepaar Poser in Peritz

**Rogate, 01.05.2016**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Wülknitz

**Christi Himmelfahrt, 05.05.2016**

15.00 Uhr Gottesdienst mit viel Musik in Tiefenau

**Vorschau – 750 Jahrfeier Peritz****Sonntag, 05.06.2016**

09.30 Uhr Festgottesdienst mit Dialogpredigt  
Wolfgang Eichhorn und Heiner Sandig  
und Kirchenchor Streumen in Peritz

14.00 Uhr Festumzug in Peritz  
mit kirchlicher Beteiligung

**Vorschau Konzerte in der Schlosskirche in Tiefenau****Pfingstsonntag, 15.05.2016**

17.00 Uhr Orgelkonzert mit Jürgen Rieger aus Stuttgart

**Sonntag, 19.06.2016**17.00 Uhr Orgelkonzert mit Franns Promnitz  
von Promnitzau aus Dresden

Eintritt 7,00 Euro, Kinder und Jugendliche ohne eigenes Einkommen frei.

**Konzert in der Kirche Peritz****Sonntag, 01.05.2016**16.00 Uhr Einstimmungskonzert  
zur 750-Jahrfeier Peritz in der Kirche  
mit Eckehard Poser – Gitarre,  
Jan Heinke – Saxofon und  
Theis Poser – Schlagzeug  
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.**Vereine****ESV Lok Wülknitz**

Während sich bei den Keglern die Saison in den letzten Zügen befindet, beginnt für den Fußballnachwuchs in Wülknitz aktuell die Rückrunde.

Die erste Halbserie schloss unsere E-Jugend mit einem guten Platz im Mittelfeld der Staffel ab. Die Kinder haben Spaß und Freude beim Training und bei den Spielen. Die alljährliche Weihnachtsfeier auf der Kegelbahn rundete das alles ab. Tatkraftige Unterstützung fanden wir noch von der Malerfirma



Klässig, die uns neue Dresse gesponsert hat. Mit dem tollen Klecks auf der Brust sind unsere Jungs jetzt ein richtiger Blickfang. Danke von allen nochmals! Danke auch an alle Eltern, auf die wir uns wieder voll und ganz verlassen können.

Unsere nächsten Heimspiele sind am 3.4., 24.4., 5.6.2016 jeweils 10.00 Uhr.

Unser traditionelles Mai-Turnier findet diesmal am 5.5. (Himmelfahrt) um 10.00 Uhr statt! Unsere Kinder würden sich sehr über Ihre Unterstützung an der Linie freuen.

### **Kreismeistertitel bei den Kindern, 2. Plätze für die Mannschaften im Kegeln**

Als Aufsteiger ist die erste Mannschaft der Kegler in der zurückliegenden Saison nur knapp an einem weiteren Aufstieg in die 1. Landesliga vorbeigeschrammt. Sah es am Anfang des Jahres bei 6 Punkten Vorsprung noch fast nach einem Durchmarsch für die Mannschaft aus, blieben die Erfolge in den letzten Spielen der Saison dann leider aus.

Die 2. Mannschaft hat dementsgegen noch die Chance auf den 1. Platz in der 2. Kreisliga. Nach einer überwiegend starken Saison entscheidet sich erst in den letzten beiden Spielen, ob es für den 1. Platz und damit für den Aufstieg in die 1. Kreisliga reicht.



Mit gemischtem Erfolg nahmen Wülknitzer Kegler an den Kreiseinzelleisterschaften teil. Bei den Männern und Senioren erreichte diesmal nur ein Sportler die Endrunde.

Ganz anders bei der Jugend. Marius Hilse ist in der Altersklasse U14 als Titelverteidiger ins Rennen gegangen und konnte diesen Titel mit sehr guten Ergebnissen verteidigen. Mit Glenn Büter konnten wir in dieser Altersklasse auch noch den 2. Platz erringen. Ergänzt wurden die guten Ergebnisse der Nachwuchskegler durch Lea Währisch. In der Altersklasse U18 holte sie den dritten Platz bei den Mädchen. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen! Vielleicht sind sie ja Ansporn für die für die Großen im nächsten Jahr.

Aktuelle Ergebnisse, Termine, Trainingszeiten und mehr gibt es auch im Internet unter [www.esv-lok-wuelknitz.de](http://www.esv-lok-wuelknitz.de).

Kai Winkler, Rico Weser

## Ortsverein Wülknitz

**26.03.2016** Osterfeuer um 17.00 Uhr  
am Spielplatz  
Radtour – Termin und Ziel  
werden bekannt gegeben



**15.10.2016** Herbst- und Kinderfest

Zum Wintervortrag: „Störche – Sommergäste in unserer Region“ kamen am 4. März 42 interessierte Zuhörer. Sie erfuhren vom Storchenauftraggeber des Altkreises Riesa Olaf Gambke Wissenswertes über Lebensweise und Verhalten dieses bemerkenswerten Tieres. Jede Menge Fotos von den Neststandorten, welche O. Gambke betreut, gestalteten die Fakten anschaulich. Besonders Fotos von den Nestern in unsren Ortsteilen erregten natürlich das Interesse, speziell jene aus der „Vogelperspektive“.

Seit einigen Jahren ist nur noch das Nest in Wülknitz besetzt. Deutlich wurde allen, wie wichtig die Akzeptanz und Mitwirkung des Grundstückseigentümers für die Erhaltung und Betreuung der Störche ist. Insofern gilt der Familie Berger/Schmidt ein herzlicher Dank. Wir alle freuen uns darüber, „Adebar“ auf den Wiesen stehen oder durch die Lüfte schweben zu sehen.

Hannes Clauß

## 750 Jahre Peritz, Dorffest vom 03. - 05.06.2016

### Freitag, 3. Juni

18:00 Uhr Beginn  
20:00 Uhr Festrede durch Bürgermeister und Pfarrer  
21:00 Uhr Lampionumzug

### Samstag, 4. Juni

Vormittags Markttreiben  
ab 15:00 Uhr Zaubershow Born  
Modenschau  
Auftritt der Ukulelenkapelle  
ab 20:00 Uhr Live Band  
Feuerwerk um Mitternacht

### Sonntag, 5. Juni

09:30 Uhr Festgottesdienst in der Kirche  
ab 11:00 Uhr Frühschoppen  
14:00 Uhr Festumzug  
ab 16:00 Uhr Unterhaltung zum Ausklang

Holger Dörschel

## Ehrenpreis 2016 für Bürgerengagement

Im Dezember 2008 hat der Kreistag die Stiftung eines Ehrenpreises für ein verdienstvolles bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Meißen beschlossen. Der Preis aus Meißner Porzellan wird jährlich zum traditionellen Sommerfest des Landkreises an sechs verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger überreicht. Der Landkreis Meißen schreibt diesen Preis hiermit öffentlich aus. Voraussetzungen sind vorbildliche Leistungen auf kommunalpolitischem, kulturellem, sportlichem und sozialem Gebiet sowie der Kinder- und Jugendarbeit.

Vorschläge senden Vereine, Verbände, Unternehmen, Einrichtungen sowie Einzelpersonen bitte bis 15. April 2016 an das Büro des Landrates, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Die vorgeschlagene Person sollte ihren Wohnsitz im Landkreis Meißen haben. Jeder Vorschlag bedarf einer kurzen Begründung und muss durch mindestens zehn verschiedene Unterschriften begleitet werden.

Dr. Kerstin Thöns Telefon: 03521/725-7013  
Pressesprecherin E-Mail: presse@kreis-meissen.de  
01662 Meißen  
Brauhausstraße 21

## Aktuelle Informationen zu den Wölfen in Sachsen und Jahresrückblick 2015

### Entwicklungen im aktuellen Monitoringjahr 2015/2016

Im Laufe des Monitoringjahres 2015/2016 konnte in neun der bekannten sächsischen Wolfsrudel Nachwuchs bestätigt werden (DZ, DN, KH, LH, MI, NY, NO, RT, SP). Insgesamt konnten 33 Welpen nachgewiesen werden, wobei es sich dabei um Mindestzahlen handelt. Darüber hinaus hat südlich des Nieskyer Rudels im Bereich der Königshainer Berge eine weitere Reproduktion stattgefunden. Genetische Analysen ergaben, dass sich die ehemalige Kollmer Fähe mit einem unbekanntem Rüden verpaart hat. Einer der Welpen wurde im Juni in den Königshainer Bergen tot aufgefunden, er starb im Alter von ca. 7 Wochen an einer Magen-Darm-Erkrankung. Die Kollmer Fähe lebte ursprünglich mit dem besenderten Rüden „Timo“ (MT5) in einem Territorium im Gebiet um die Hohe Dubrau/Kollmer Höhen, wo sie im Jahr 2013 mind. einen Welpen aufzogen

## Kultur



### Dorffest Streumen 2016 Seifenkistenrennen!

**Liebe Streumerer und liebe Freunde von Seifenkistenrennen,**

anstatt des traditionellen Kinderfestes möchten wir eine neue Tradition aufleben lassen:

Wir dachten da an ein

**Seifenkistenrennen für alle Generationen.**

Wer mit seiner selbstgebauten „Seifenkiste“ teilnahmen möchte ist herzlich eingeladen und meldet sich bitte bis zum **1. Mai**

bei Inge Schanze: 035265/ 56706 oder  
Inge-schanze@gmx.de

Wir freuen uns auch auf Anmeldungen aus den Nachbargemeinden.

Eure Seifenkiste sollte mehr als zwei Räder haben, lenkbar sein und nur geschoben werden.

Viel Spaß beim Handwerkeln,  
Euer Dorffestteam Streumen








(Kollmer Rudel). Nachdem Timo im Januar 2014 das Sendehalsband nach zweijähriger Sendezeit planmäßig verlor, verschwand das Kollmer Rudel aus ungeklärter Ursache noch im selben Jahr. Seit Winter 2014/15 wird das ehemalige Kollmer Territorium von den beiden benachbarten Rudeln (Nieskyer- und Daubaner Rudel) eingenommen.

Die Lage und Größe des neuen Territoriums der ehemaligen Kollmer Fähe und ihrer neuen Familie ist unbekannt, insbesondere wie weit es sich von den Königshainer Bergen nach Süden und Westen erstreckt. Da sich im Verlauf des Jahres 2015 auch westlich von Löbau bei Cunewalde (Landkreis Bautzen) Hinweise auf die Anwesenheit eines Wolfsrudels verdichten, stellt sich die Frage, ob dieses Gebiet noch zum Territorium des neuen Rudels der ehemaligen Kollmer Fähe gehört, oder sich westlich von Löbau bei Cunewalde ein weiteres Wolfsrudel neu gegründet hat.

Auch im Bereich um die Gohrischheide im Norden des Landkreises Meißen liegen aus 2015 nach wie vor einzelne Nachweise und bestätigte Hinweise auf Wölfe vor. Im Rahmen des Monitorings soll weiter geklärt werden, ob sich Wölfe hier dauerhaft aufhalten.

Zur Klärung des Status in den Bereichen Königshain, Reichenbach, Löbau, Cunewalde, sowie Gohrischheide sind Hinweise aus der Bevölkerung sehr wichtig. Neben Sichtungsmeldungen sind insbesondere Hinweise auf Losungen (Wolfskot), Spuren oder Risse interessant. Günstig sind dabei Fotodokumentationen der Hinweise inklusive Größenvergleiche (Zollstock oder anderer Gegenstand z. B. Taschentuch).

Bitte melden Sie diese Hinweise zeitnah an das Landratsamt Ihres Landkreises, an das LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland (Tel. 035727/57762, kontakt@buero-lupus.de) oder an das Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“ (Tel. 035772/46762, kontaktbuero@wolfsregion-lausitz.de).

#### **Herdenschutz:**

Im Jahr 2015 wurden dem sächsischen Wolfsmanagement insgesamt 56 Übergriffe auf Nutztiere gemeldet, bei denen der Wolf als Verursacher festgestellt bzw. nicht ausgeschlossen wurde. Dabei wurden 140 Nutztiere getötet, 11 sind vermisst und 17 weitere wurden verletzt. Es handelt sich um Schafe, Ziegen und Gatterwild (Damwild und Mufflon). In den meisten Wolfsterritorien waren keine oder nur geringe Schäden an Nutztieren zu verzeichnen. Die Schäden konzentrieren sich oft in Gebieten, wo Wölfe erst seit kurzem wieder ansässig sind und sich noch nicht alle Tierhalter auf die neue Situation eingestellt haben.

Im vergangenen Jahr gab es die meisten Übergriffe im Territorium des Rosenthaler Rudels. Neben unzureichend geschützten Nutztieren wurden hier in einigen Fällen auch geschützte Tiere erbeutet, u. a. durch Überspringen von Zäunen. Um dem entgegen zu wirken, wurden die dort ansässigen Schaf- und Ziegenhalter aufgerufen, ihre Schutzmaßnahmen zu überprüfen und ggf. zu verbessern (siehe PM des KB vom 14.09.15). Hierfür wurden 10.000 lfm „Flutterband“ (Breitbandlitze) inklusive der dafür erforderlichen Weidepfähle kostenfrei ausgeliehen und die Tierhalter bei Bedarf vor Ort in Sachen Herdenschutz beraten. Diese Maßnahmen waren offenbar erfolgreich, da seit nunmehr 3 Monaten keine neuen Übergriffe in diesem Gebiet gemeldet wurden.

Wenn Wölfe wiederholt erfolgreich unzureichend geschützte Nutztiere töten können, lernen sie, dass diese deutlich einfacher zu erbeuten sind, als ihre natürlichen Beutetiere Rehe, Hirsche oder Wildschweine. Im Ergebnis dieses Lernprozesses kann es dazu kommen, dass Wölfe gezielt versuchen geschützte Nutztiere zu töten. Deshalb ist es wichtig, dass möglichst alle Schafe und Ziegen im Wolfsgebiet ausreichend geschützt werden.

Seit Anfang des Jahres 2015 haben Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern im gesamten Freistaat Sachsen die Möglichkeit, sich Herdenschutzmaßnahmen zu 80 % der Nettokosten fördern zu lassen. Dies wurde von zahlreichen Tierhaltern angenommen. So wurden 2015 insgesamt 386 Anträge mit einem Gesamtvolumen von 305.260,90 Euro ausgezahlt. Durch den zeitlichen Vorlauf für Tierhalter in noch nicht vom Wolf besiedelten Gebieten können Schäden verhindert werden, bevor sie entstehen.

Cornelia Schlegel, Ref. Öffentlichkeitsarbeit/Umweltbildung

**Hörmann`s Dampf-Bettfedernreinigung**  
mit Behandlung gegen Bakterien  
arbeitet täglich ab 9.00 Uhr in  
**Wülknitz, Gemeindeamt, Bahnhofstraße 21**  
am 4.4.2016 und 5.4.2016  
**Lichtensee, Feuerwehrgebäude**  
am 6.4.2016  
**Lothar Hörmann** 89407 Dillingen/Dohna  
immer erreichbar unter Tel. 0177/6240050



25 Jahre

## Agrargenossenschaft Wülknitz eG

Wir laden Sie ein, zu einem



## Hoffest



am Sonnabend, dem 21. Mai 2016, von 13-17 Uhr  
auf dem Gelände der Stallanlage in Streumen.

## Bestattungsinstitut Lippmann

Inh. Jörg Krebs in Elsterwerda

### Seit 80 Jahren

individuelle Beratung und Beistand in allen Trauerangelegenheiten. Mit kostengünstigem Aufwand sind wir auch in Zukunft bestrebt, Ihr Helfer und Berater entsprechend Ihren Aufträgen zu sein.

### Zweigstelle Fam. Kerstan

Pulsen • E.-Schneller-Straße 5

☎ Gröditz (03 52 63) 6 14 28 ☎ Elsterwerda (0 35 33) 31 31

**Büro- und Ausstellungsraum:**

Berliner Straße 59 · 04910 Elsterwerda-Biehla



Mitglied der  
Bestatter-Innung  
von Berlin und  
Brandenburg e.V.

## IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe  
durch Arzt oder Rettungsdienst.

#### IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Wülknitz, Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz

Telefon: 035263/67689

Fax: 035263/67501

Internet: [www.gemeinde-wuelknitz.de](http://www.gemeinde-wuelknitz.de)

## Unternehmen aus der Region vorgestellt

Torsten Korf führt eine „Einmannfirma“ mit vielseitigem Angebot, manchmal auch als Retter in der Not. Er übernimmt Dienstleistungen rund um Haus, Hof und Garten – auch dort, wo andere Firmen von „Krümelkäse“ reden. Er wohnt in Peritz und weiß aus eigenem Erleben, dass es kaum ein Haus, ein Grundstück gibt, an dem nichts zu tun wäre. Oft half er bei Freunden und Bekannten. Das brachte ihn auf die Idee, sich beruflich ganz solchen Arbeiten zu widmen.

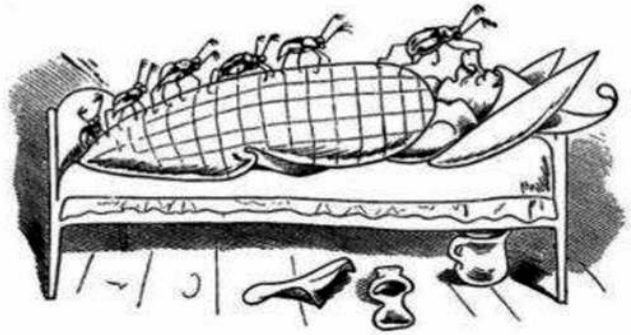


Jahrelang hatte er bei guten und weniger guten Firmen gearbeitet, ehe er im Jahr 2011 den Schritt in die Selbstständigkeit ging. Da er im Baugewerbe gelernt hat und auch im Hoch-, Tief- und Straßenbau tätig war, mangelt es nicht an Erfahrung und handwerklichem Geschick. Ein reiner Baubetrieb war Torsten Korf aber zu einseitig. Ihn interessierten auch andere Arbeiten. Er legte sich spezielle Technik zu, die ihm erlaubt, auch in Gärten und auf Kleinstnutzflächen zu helfen – genau dort, wo größere Maschinen mehr schaden als nutzen würden. Seine Kundschaft ist breit gefächert. Vor allem ältere Menschen nehmen seine Dienstleistungen gern in Anspruch. Viele junge Leute sind weggezogen oder stecken im Alltags- und Arbeitsstress fest, da wird eine helfende Hand dankbar angenommen. Aber auch bei jungen Familien, bei Institutionen und Firmen kommt er zum Einsatz. Sein Einzugsgebiet liegt vor allem in der Region, aber auch bis nach Dresden und ins Brandenburgische hat sich der

### Torsten Korf

Zimmervermietung

Arbeiten rund um Haus und Hof



Dorfstr. 3a

01609 Peritz

Tel. 0172-4329364

E-mail: [leichtbier@t-online.de](mailto:leichtbier@t-online.de)

gute Ruf des kleinen Unternehmens schon herumgesprochen. Darüber hinaus hat Torsten Korf, der selbst auf einem alten Bauernhof lebt, leer stehende Räume zu Gästezimmern umgebaut, die er bei Bedarf vermietet. Dieses Angebot wird besonders gern von Montagearbeitern angenommen.

In diesem Frühjahr widmet sich Torsten Korf in seiner Freizeit unter anderem den Vorbereitungen auf das große Dorffest, denn sein Heimatort feiert seinen 750. Geburtstag.

### SCHLUSSTEIN

UNSERE HAUPTAUFGABE  
IST NICHT ZU SEHEN,  
WAS UNSCHARF  
IN DER FERNE LIEGT,  
SONDERN ZU TUN,  
WAS UNMITTELBAR  
VOR UNS LIEGT.

THOMAS CARLYLE

